

Sitzungsvorlage-Nr. 40/2904/XVI/2018

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Kulturausschuss	11.10.2018	öffentlich

Tagesordnungspunkt:**Antrag der Fraktion UWG Rhein-Kreis Neuss/Aktive Bürgergemeinschaft - Die Aktive vom 06.09.2018 zur Attraktivierung des Kulturzentrums Sinsteden****Sachverhalt:**

Die Fraktion der UWG Rhein-Kreis Neuss/Aktive Bürgergemeinschaft – Die Aktive hat am 06.09.2018 den Antrag gestellt, Maßnahmen zur langfristigen Erhöhung der Attraktivität des Kulturzentrums Sinsteden umzusetzen. Ein Maßnahmenkatalog, der keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt, ist im Antrag ausgeführt. Der Antrag ist als **Anlage** beigefügt.

Der Rhein-Kreis Neuss ist bemüht, das Kulturzentrum Sinsteden in das Bewusstsein der Einwohnerinnen und Einwohner des Kreises sowie auch darüber hinaus zu rücken. Seitens der Kreisverwaltung Neuss wurden bereits Maßnahmen zur Erhöhung der Attraktivität des Kulturzentrums Sinsteden getroffen.

Zu den seitens der UWG Rhein-Kreis Neuss/Aktive Bürgergemeinschaft – Die Aktive vorgeschlagenen Maßnahmen sowie weiteren Initiativen wird im Einzelnen Stellung genommen:

Eintrittsfreiheit

So wird seit dem 15.07.2018 auf den Eintritt im Museum bei allen Besucherinnen und Besuchern verzichtet. Eine Evaluation wird hierzu vorgenommen.

Auffällige Beschilderung sowie Erstellung eines Leitsystems zum Kulturzentrum

In den Jahren 1994, 2005 und zuletzt 2017 wurden seitens des Straßenverkehrsamtes beim zuständigen Straßenbaulastträger, Landesbetrieb Straßenbau NRW, Anträge gestellt, die touristische Hinweisbeschilderung für das Kulturzentrum Sinsteden zu erweitern.

Nach dem derzeitigen Stand sind die Voraussetzungen zum Aufstellen von zusätzlichen Hinweiszeichen jedoch nicht gegeben, da das Ziel über die amtliche Wegweisung nach Rommerskirchen auffindbar ist.

Nach Fertigstellung der B59n besteht voraussichtlich die Notwendigkeit, an den Zufahrten nach Sinsteden einen touristischen Hinweis zu ergänzen. Die Kosten hierfür sind vom Antragsteller zu tragen.

Zudem wurde seitens des Kreises angefragt, ob eine Aufnahme des Zieles „Skulpturenhalle Rückriem“ in die Beschilderung erfolgen könne. Eine Entscheidung der Bezirksregierung Düsseldorf hierzu steht noch aus.

Seitens des Kreises wurde darüber hinaus angedacht, touristische Werbetafeln in den Innerortslagen von Köln, Bergheim, Grevenbroich, Neuss und Dormagen vorzusehen. Für solche Werbeschilder sind jedoch die Genehmigungen der Städte einzuholen. Mittel für die Anschaffung der Schilder und die monatlich zu entrichtenden Gebühren für die Aufstellung sind bisher im Haushalt nicht vorgesehen.

Ferner ist eine neue Beschilderung des Kulturzentrums Sinsteden selbst geplant und es werden Fahnen angeschafft, um die Sichtbarkeit des Kulturzentrums im Ort zu erhöhen.

Erhöhung der Attraktivität der Landmaschinenhalle, z.B. durch Erarbeitung eines Rundgangs

Seitens des Kreises ist, nachdem die Sanierung der Rückriem-Hallen durch die Stiftung Kulturpflege und Kulturförderung Sparkasse Neuss abgeschlossen wurde, eine Sanierung des Dachs der landwirtschaftlichen Halle vorgesehen. Diese Arbeiten werden voraussichtlich 2019 beginnen.

Die von dem Büro Brückner erarbeitete Konzeption der Ausstellungshalle des Landwirtschaftsmuseums zeigt acht thematische Schwerpunkte der Landwirtschaft, die im Anschluss an eine Sanierung des Hallenbodens anhand von Themeninseln umgesetzt werden könnten und den Besuchern einen Leitfaden zur Besichtigung und Rundgang der landwirtschaftlichen Halle geben. Die verschiedenen Themen werden thematisch aufgearbeitet und in Stationen anschaulich aufgearbeitet. Mit diesen Maßnahmen könnte sich die Attraktivität der Halle wesentlich erhöhen.

Verbesserung der Busverbindungen

Der Wunsch der besseren Anbindung an den öffentlichen Personennahverkehr wird seitens der Verwaltung bei einer weiteren Fortschreibung des Nahverkehrsplanes eingebracht.

Unabhängig davon besteht für alle Schulformen, Kindergärten, Kindertagesstätten oder andere Jugendeinrichtungen im Rhein-Kreis Neuss die Möglichkeit, einen Busses über das Kulturzentrum Sinsteden zu buchen. Die Fahrt kostet 2,00 €/ Schüler.

Installation einer E-Bike-Station

Die Gemeinde Rommerskirchen plant den Ausbau der Elektromobilität insbesondere mit deutlich mehr Ladestationen für Elektrofahräder. Mit Email vom 25.7.2017 wurde die Gemeinde Rommerskirchen gebeten, bei Umsetzung des Konzepts eine Radladestation am Kulturzentrum Sinsteden zu berücksichtigen.

Einrichtung eines Kiosks

Im Rahmen des Förderprogramms Grüne Infrastruktur NRW wurde als ein Projekt das „Landwirtschaftslabor Sinsteden“ vorgesehen, welches u.a. auch die Eröffnung eines Hofladens „LandSinn“ vorgesehen hatte, über den regionale Produkte der Landwirtschaft vermarktet werden sollten. Am 13.12.2017 hat der interministerielle Arbeitskreis Grüne Infrastruktur über die Entscheidung informiert, dass das v.g. Projekt nicht berücksichtigt wurde, so dass auch der Hofladen nicht umgesetzt werden kann.

Ein Kiosk würde eine Konkurrenz zum bereits vorhandenen Café darstellen, welches vor Ort von Herrn Zachäus betrieben wird.

Programmvariationen am Landwirtschaftstag

Seitens des Kulturzentrums wird zurzeit ein anderes Format einer Großveranstaltung geplant, da der „Rhenag-Tag“ nicht weiter bezuschusst wird. Für die Durchführung einer solchen Großveranstaltung müssen jedoch Zuschüsse oder Spenden generiert werden

Überregionale Werbung für Dauer- und Sonderausstellungen in Print – und Internetmedien

Seitens des Kulturzentrums Sinsteden werden zu den Ausstellungen und Konzerten kleinere Anzeigen (Rheinischer Anzeiger/Erftkurier/VHS GV-Jüchen, etc.) geschaltet. Der Etat des Kulturzentrums Sinsteden für Öffentlichkeitsarbeit beträgt 5.000,- €. Für überregionale Werbung fallen viel höhere Kosten an, die aus dem Etat nicht gezahlt werden können.

Für den Rhenag-Tag wurden mehrere Anzeigen auch überregional geschaltet, deren Kosten von der Rhenag übernommen wurden. Die Kosten dieser Anzeigen beliefen sich auf ca. 7.500,- €.

Das Kulturzentrum Sinsteden informiert jedoch durch regelmäßige Presseartikel über die Ausstellungen und Veranstaltungen in den Lokalzeitungen.

Ferner wurde eine neue Internetseite der Freunde und Förderer des Kulturzentrums Sinsteden e.V. eingerichtet, die ebenfalls auf Veranstaltungen hinweist und sich hoher Klickzahlen erfreut.

Direkte Ansprache von Neubürgern, z.B. mit einem Begrüßungsflyer

Das Kulturzentrum Sinsteden wird einen Flyer entwerfen, der dem Begrüßungspaket des Kreisjugendamtes beigefügt werden kann, mit dem jedes erste Kind mit einem Neugeborenenpaket in der "Kreis-Familie" begrüßt wird.

Auch der Familienkompass des Kreisjugendamtes, ein Ratgeber für Familien im Rhein-Kreis Neuss, weist auf die Angebote des Kulturzentrums Sinsteden hin.

Angebote für junge Familien, wie ein Kinderspielplatz

Die Museumspädagogik wird das Angebot im Kulturzentrum Sinsteden speziell für Familien zusammenstellen und das Programm unter Berücksichtigung der Schwerpunkte auf dem Museumsgelände, Rückriem und Landwirtschaft, darstellen, soweit es die Wochenarbeitszeit von Frau Vössing mit 20 Std./Woche zulässt.

Beschlussempfehlung:

Der Kulturausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, sich weiterhin für die Attraktivitätssteigerung des Kulturzentrums Sinsteden einzusetzen.

Anlage:

Antrag Fraktion der UWG Rhein-Kreis Neuss/Aktive Bürgergemeinschaft - Die Aktive vom 06.09.2018